

„Wir wissen, dass wir mehr drauf haben“

Handball-Verbandsliga: Wietzendorf will in Moringen ein anderes Gesicht zeigen als zuletzt

Der TSV Wietzendorf ist ein durch und durch etabliertes Team in der Handball-Verbandsliga. Das kann man vom morgigen Gegner nicht gerade behaupten. Um 18 Uhr gastiert das Team von TSV-Trainer Detlef Janke beim MTV Moringen. Der Aufsteiger aus der Landesliga Braunschweig betritt seit Saisonbeginn Neuland in der Spielklasse – und das bislang äußerst erfolgreich. Nach Siegen in Stadtoldendorf und gegen Altencelle hat der MTV vier Zähler auf seinem Konto. „Die hätte ich auch gerne“, meint Janke schmunzelnd.

Dass der TSV es in der Tabelle auf nur einen Zähler bringt, liegt neben dem hart umkämpften Remis zum Auftakt gegen Wittingen vor allem an der 22:29-Niederlage in Lüneburg. „Da haben wir überhaupt kein Rezept gegen die körperlich robuste Deckung gefunden“, sagt Janke, auch weil man „nicht so gesegnet mit Rückraumshootern“ sei. Mit Hinrich Bockelmann fällt einer der wenigen auch in Moringen aus, nach seiner Knieverletzung kehrt Bockelmann erst wieder zum Derby gegen Heidmark (19. Oktober) ins Team zurück.

Aber auch ohne die ganz große Torgefahr aus dem Rückraum ist für Janke eines klar: „Wir wissen, dass wir mehr draufhaben.“ Dass die Wietzendorfer hingegen nur sehr wenig über den Gegner wissen, störe ihn nicht. „Erstens kennt Moringen uns auch nicht, da ist keiner im Vorteil“, meint Janke und fügt ernsthaft hinzu: „Wir müssen uns sowieso auf unsere eigenen Stärken besinnen, auf das schnelle Spiel.“ Dass das dem TSV auswärts in der Regel schwerer fällt als zu Hause, will Janke nicht gelten lassen: „Wenn wir den Anspruch an uns haben, dieses Jahr besser zu sein, dann darf das kein Thema sein.“

(Böhme-Zeitung)